



Umfrage zur Verlängerung der Marktzeiten in der Sommersaison

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|
| <i>Einbringer/in</i> Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ | <i>Datum</i> 05.11.2021 |
|-----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|

| <i>Beratungsfolge</i> | | <i>Sitzungsdatum</i> | <i>Beratung</i> |
|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------|----------------------|-----------------|
| Ortsteilvertretung Innenstadt (OTV In) | Beratung | 17.11.2021 | Ö |
| Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung und öffentliche Ordnung (WA) | Beratung | 24.11.2021 | Ö |
| Hauptausschuss (HA) | Beratung | 29.11.2021 | Ö |
| Bürgerschaft (BS) | Beschlussfassung | 13.12.2021 | Ö |

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unter den Inhabern der Marktstände auf dem Greifswalder Markt eine Umfrage durchzuführen. Ziel der Umfrage ist das Erkunden des Interesses der Händler an einer Verlängerung der Marktzeiten an Sonnabenden bis auf 16 Uhr für die Zeit jeweils von Anfang Mai bis Ende September.

Gleichzeitig soll diese Umfrage auch genutzt werden, um von den Händlern Einschätzungen und Anregungen zum Greifswalder Marktgeschehen einzuholen.

Sachdarstellung

Es wurde verschiedentlich von Markthändlern der Wunsch geäußert, jeweils in den Monaten Mai-September sonnabends, statt bislang nur bis 13 Uhr nun auch bis 16 Uhr auf dem Markt handeln zu dürfen.

Mit einer Verlängerung der Marktzeiten an den Sonnabenden wären auch Synergieeffekte im Stadtmarketing, wie Belebung von Gastronomie und Innenstadthandel entwickelbar.

Wegen der Vermeidung von Unfallrisiken beim Ab- und Aufbau der Stände darf dies nur vor bzw. nach den offiziellen Marktzeiten geschehen. Eine Verlängerung der Marktzeit gilt dann somit für alle Händler. Um nicht eine gegenteilige Wirkung zu erzielen (z.B. durch Verlust von Marktständen, die dann nicht mehr kommen würden), sollte das Interesse der Inhaber an einer solchen Verlängerung der Marktzeit zuvor eruiert werden.

Beschlusskontrolle: WA 09.03.22; HA 21.03.22

Finanzielle Auswirkungen

| Haushalt | Haushaltsrechtliche Auswirkungen (Ja oder Nein)? | HHJahr |
|------------------|-----------------------------------------------------|--------|
| Ergebnishaushalt | Nein | |
| Finanzhaushalt | Nein | |

| | Teil- haushalt | Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto | Bezeichnung | Betrag in € |
|---|-------------------|--------------------------------------|-------------|-------------|
| 1 | | | | |

| | HHJahr | Planansatz HHJahr in € | gebunden in € | Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in € |
|---|--------|---------------------------|---------------|-----------------------------------------------|
| 1 | | | | |

| | HHJahr | Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto Deckungsvorschlag | Deckungsmittel in € |
|---|--------|--------------------------------------------------------|---------------------|
| 1 | | | |

| | |
|-----------------------------|------|
| Folgekosten (Ja oder Nein)? | Nein |
|-----------------------------|------|

| | HHJahr | Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto | Planansatz in € | Jährliche Folgekosten für | Betrag in € |
|---|--------|--------------------------------------|--------------------|------------------------------|-------------|
| 1 | | | | | |

Auswirkungen auf den Klimaschutz

| Ja, positiv | Ja, negativ | Nein |
|-------------|-------------|------|
| | | X |

Begründung:

Anlage/n

Keine